



SIE TRAGEN ZUR WIRTSCHAFTLICHEN WIEDEREINGLIEDERUNG VON 350 MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN BEI, UM IHRE AUTONOMIE SICHERZUSTELLEN

KONTEXT

Seit seiner Unabhängigkeit im Jahr 1960 gilt der Senegal als demokratisch und institutionell stabil. Obwohl die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen vielversprechend sind, gehört Senegal nach wie vor zu den Ländern mit den niedrigsten Werten im Human Development Index.

Für Menschen mit Behinderungen ist der Zugang zu menschenwürdiger Arbeit ein grosses Hindernis auf ihrem Weg zu einem Leben in Würde. Ihre Arbeitslosenquote ist fünfmal so hoch wie der Durchschnitt.

Menschen mit Behinderungen sehen sich mit Hindernissen konfrontiert, die auf Stigmatisierung und Unzugänglichkeit zurückzuführen sind. Die Arbeitsämter passen zwar ihre Methoden an, um Menschen mit Behinderungen besser zu unterstützen, aber die Herausforderung besteht darin, diese Prozesse dauerhaft zu etablieren. Handicap International begleitet in Zusammenarbeit mit nationalen Partnern 350 Menschen mit Behinderungen auf ihrem Weg in die Arbeitswelt und unterstützt 40 Unternehmen dabei, inklusiver zu werden.

KENNZAHLEN



80% der Menschen mit Behinderungen leben in einem Entwicklungsland



Weniger als 20% der Menschen mit Behinderungen sind erwerbstätig



5,9% der senegalesischen Bevölkerung leben mit einer Behinderung

PROJEKT

Wirtschaftliche Eingliederung zielt darauf ab, Menschen mit Behinderungen zu wirtschaftlicher Unabhängigkeit zu verhelfen, damit sie in ihren Gemeinschaften als vollwertige Akteur:innen der Gesellschaft anerkannt werden.

Wir begleiten vorrangig Arbeitssuchende mit Behinderungen dabei, eine menschenwürdige bezahlte Arbeit zu finden, und unterstützen gleichzeitig die Arbeitsämter und Unternehmen dabei, inklusiver zu werden. Wir helfen Unternehmer:innen mit Behinderungen, ihr eigenes Unternehmen zu gründen oder auszubauen. Dabei bevorzugen wir Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen in nachhaltigen und inklusiven Branchen.

ZIELE

350 Menschen profitieren von der Unterstützung durch Handicap International

Die primäre Zielgruppe sind junge Menschen und Frauen mit Behinderungen sowie Mütter mit einem Kind mit einer Behinderung.

STRATEGIE

Mit mehr als 40 Jahren Erfahrung haben wir die folgende Strategie entwickelt:

- Wir erstellen einen persönlichen Ausbildungsplan (Evaluierung der Fähigkeiten, der physischen und finanziellen Hindernisse, des Ausbildungsbedarfs).
- Wir stellen eine Schulung im Unternehmertum sicher (Management, Marketing, Buchhaltung, Erstellung eines geeigneten Businessplans).
- Wir stellen bei Bedarf einen finanziellen Zuschuss zur Verfügung oder erleichtern den Zugang zu Mikrokrediten.
- Wir sensibilisieren und schulen die wichtigsten staatlichen und zivilgesellschaftlichen Akteure für die Integration von Menschen mit Behinderungen (Ministerien, Arbeitsämter, Behindertenorganisationen).



Sidy Thiare ist schwerhörig. Das Projekt ermöglicht ihm den Aufbau einer Schreinerei.



Awa Dhiediyou verbessert mithilfe des finanziellen Zuschusses ihre Hühnerzucht.



Maïmouna Dramé hat ein kleines Catering-Unternehmen gegründet. Sie hat ihren Kredit bereits zurückgezahlt und beschäftigt nun sechs Personen.

**SOFORTIGER
FINANZIERUNGSBEDARF**
CHF 200'000

